Alfred Zwygart

Autor(en): **F.L.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **37 (1939)**

Heft 11

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mußten also Städter kommen, um zu zeigen, wie man den Boden am besten ausnützen konnte. Die Kommission ist der Ansicht, daß auf dem gleichen Wege fortgefahren werden sollte, d. h. Durchführung von Entwässerungen und Bodenverbesserungen, wo das möglich ist.

Moll.

Alfred Zwygart †.

Am 12. Oktober wurde in Meikirch bei Bern der älteste praktizierende Grundbuchgeometer des Kantons Bern, Alfred Zwygart, zu Grabe getragen. Im Alter von 83 Jahren ist er nach einem arbeitsreichen und gesegneten Leben still von den Seinen geschieden. Er hinterläßt drei Söhne und vier Töchter, seine Gattin war ihm im Januar dieses Jahres im Tode vorangegangen.

Die Trauerfeier in der Kirche von Meikirch zeugte von der hohen Achtung, welche der Verstorbene unter seinen Mitbürgern, bei Gemeinden und Behörden, sowie im Kreise seiner Freunde und Kollegen genoß.

Im Namen des Bernischen und Schweizerischen Geometervereins sprach H. Bangeter, Präsident der bernischen Sektion; er würdigte die großen Verdienste des Geometers Alfred Zwygart und nahm in bewegten Worten vom Freund und Kollegen Abschied.

Alfred Zwygart wurde im Jahre 1856 als ältestes von neun Geschwistern in Meikirch geboren; seine mathematische Veranlagung führte ihn zum Geometerberuf. Schon mit 24 Jahren etablierte er sich als patentierter Geometer in Meikirch und führte in der folgenden Zeit eine Reihe von Neuvermessungen durch in den Gemeinden Wohlen, Meikirch, Finsterhennen, Treiten und Uetendorf.

Anfangs der neunziger Jahre waren die Vermessungen im bernischen Flachlande beendet. Um die Gebirgsvermessungen im Oberland in Angriff zu nehmen, mußten neue Verfahren ausprobiert werden. Kollege Zwygart wurde die große Ehre zuteil, vom Staate Bern mit der Vermessung der Gemeinde Sigriswil als der ersten Probevermessung betraut zu werden. Diese große Aufgabe beschäftigte ihn von 1892–1909, also während vollen 17 Jahren. Die Verwendung der damals neuen tachymetrischen Aufnahmen mit optischer Distanzmessung bedeutete für uns Geometer eine höchst wichtige Pionierarbeit. Die von Zwygart erzielten hervorragenden Resultate ermöglichten den Ausbau des modernen optischen Meßverfahrens mit Polarkoordinaten. Die jungen Kollegen arbeiten heute mit diesem Verfahren ohne daran zu denken, wie mühsam es ausprobiert und erkämpft werden mußte.

Auch die Gemeinden, denen A. Zwygart seit Jahrzehnten als Nachführungsgeometer diente, wie Seedorf, Meikirch, Wohlen, Kirchlindach, Bremgarten, Sigriswil haben den hervorragenden Praktiker, genauen und gewissenhaften Geometer als treuen Diener des Volkes schätzen gelernt. Er war von Jugend auf mit der Landbevölkerung aufs engste verbunden und genoß ihr volles Zutrauen.

A. Zwygart war Mitbegründer des bernischen Geometervereins im Jahre 1884, amtete von 1886–1904 als dessen Kassier und Vizepräsident und gehörte von 1906–1913 der Taxationskommission an. Der bernische Geometerverein ernannte ihn in Anerkennung seiner großen Verdienste bei Anlaß der 50jährigen Jubiläumsfeier vom Jahre 1934 zum Ehrenmitglied.

Auch der Schweizerische Geometerverein verliert in Alfred Zwygart ein Mitglied, das ihm seit der Gründung (1902) die Treue bewahrte.

Wir werden den einfachen, bescheidenen, stets hilfsbereiten Kameraden und hochgeschätzten Kollegen stets in ehrendem Andenken behalten.

F. L.